

Medium: Der Patriot vom 31.05.2007

HAUS GISELA

Senioren- und Pflegeheim

Tag der offenen Tür
Samstag, 2. Juni 2007,
ab 14 Uhr
Grüner Weg 31,
Bad Waldliesborn

Sie freuen sich über die gelungenen Renovierungsarbeiten und die Fertigstellung des neuen Sinnesgartens am Haus Gisela in Bad Waldliesborn: Harald Fink, Leiter des Hauses Gisela und Dr. Martin Krane, Geschäftsführer des Senioren- und Pflegeheims (v.l.). Fotos: Christiane Gehre



Den Menschen in seiner geistigen Welt abholen

Das Haus Gisela ist das erste Seniorenheim in Lippstadt mit einem beschützten Sinnesgarten

BAD WALDLIESBORN Wenn man an Vergissmeinnicht denkt, dann fällt einem sofort die hübsche Blume ein. Doch ab sofort gibt es ein neues Synonym für „Vergissmeinnicht“. Dabei handelt es sich um ein neues Betreuungskonzept, das jetzt mit viel Engagement und baulichen Veränderungen im Haus Gisela in Bad Waldliesborn umgesetzt worden ist. Wer sich über „Vergissmeinnicht“ informieren möchte, der ist am kommenden Samstag, 2. Juni, ab 14 Uhr in der Einrichtung, Grüner Weg 31, willkommen.

Das Seniorenheim Haus Gisela hat es sich mit seinem qualifizierten Mitarbeiterteam zur Aufgabe gemacht, Menschen in ihrem dritten Lebensabschnitt eine unterstützen-

de und familiäre Atmosphäre zu bieten. Dabei wird insbesondere der Tatsache Rechnung getragen, dass immer mehr Senioren demenziell erkranken oder aufgrund anderer Erkrankungen an unterschiedlichen Formen von Sinnesstörungen leiden, beziehungsweise einen gesteigerten Bewegungsdrang haben. Hier wird von nun an der Hebel angesetzt und individuelle Hilfe angeboten. „Vergissmeinnicht“ ist ein gut durchdachtes Konzept, das ganz unterschiedliche Ansatzpunkte hat, alles in allem aber sämtliche Sinnesorgane anspricht und den einzelnen Menschen in seiner geistigen Welt abholt.

Das neue Konzept, für dessen Umsetzung man sich Anregungen in

ganz Deutschland holte, diente als Grundlage für die Renovierung des Senioren- und Pflegeheims. Im Mittelpunkt steht dabei der neue Sinnesgarten, der direkt und mühelos durch einen Aufzug erreichbar ist. Dieser Sinnesgarten ist bislang einzigartig in Lippstadt. Dr. Martin Krane, Geschäftsführer des Seniorenheimes Gisela, und Harald Fink, Leiter des Hauses, sind stolz darauf, dieses brandneue Angebot jetzt in Bad Waldliesborn vorstellen zu können. Zu „Vergissmeinnicht“ gehört aber ebenso der Wohnbereich der Sinne auf Etage 2 mit Sinnesanregungen über Bilder, Farben und Düfte; sowie Tastwände, der Einsatz eines mobilen Snoezelwagens, ein gemütliches Erinnerungszim-

mer im Erdgeschoss und ein Balkon auf Etage 2 mit einem extra erhöhten, schmucken Geländer. Abgerundet wurde die Renovierung durch eine Verschönerungsmaßnahme im Speisesaal und durch die neu gestaltete Eingangshalle, in der jetzt auch ein Kiosk zu finden ist. Zu diesen wichtigen baulichen Veränderungen kommt zusätzlich die Beschäftigung einer Pflegefachkraft, die sich dank einer gerontopsychiatrischen Zusatzausbildung bestens mit demenziell erkrankten Personen auskennt und sie durch unterschiedliche Therapieangebote behutsam an frühere Fähigkeiten heranführt.

chg



Leben im dritten Frühling

Gut ausgebildete Mitarbeiter helfen den Bewohnern, möglichst eigenständig zu leben

BAD WALDLIESBORN Das Senioren- und Pflegeheim Haus Gisela verfügt über 40 Einzelzimmer sowie diverse Gemeinschaftsräume, zwei große Balkone, eine Terrasse und den neuen Sinnesgarten. Neben der vollstationären Pflege wird auch Kurzzeitpflege angeboten, die sich für Menschen empfiehlt, die vorübergehend Hilfe benötigen, z.B. weil die Angehörigen verhindert sind, oder etwa durch eine Erkrankung. Das gerade renovierte Haus bietet seinen Bewohnern allen Komfort, so dass der pflege- und hilfsbedürftige Mensch im Haus Gisela schnell ein Zuhause finden kann. In den eigenen Zimmern wird die Privatsphäre garantiert. Die Pflege, soziale Betreuung und Versorgung folgt dem Grundsatz, an die Bedürfnisse, Fähigkeiten und den biographischen

Hintergrund des Bewohners anzuknüpfen. Die Pflege wird unter ständiger Verantwortung einer leitenden Pflegefachkraft erbracht. Das kompetente Team im Haus Gisela besteht aus der Heimleitung, Altenpflegerinnen, Krankenschwestern, Pflegehelferinnen, Mitarbeitern der sozialen Betreuung, Hauswirtschaftlerinnen sowie Haustechnikern. Um die Zufriedenheit der Senioren und Angehörigen sicherzustellen werden regelmäßige Pflegevisiten, Bewohnerbefragungen und Angehörigentreffen durchgeführt.

Ein Beschwerdemanagement gibt den Bewohnern und Angehörigen zusätzlich die Sicherheit, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Transparenz nach innen und außen ist dem Haus Gisela ein wichtiges Anliegen.

*Neu ist das hübsch
eingerichtete
Erinnerungszimmer;
nicht nur demenziell
erkrankte
Hausbewohner
genießen den
Aufenthalt in diesem
Raum.*

öffnen Sie sich Klarheit.

SCHULTE bietet Konzepte für Ihre
isversorgung, die Berufskleidung,
ontinenzversorgung und die
innerwäschepflege. Mit dem System
teilen Vollversorgung werden die
nen Komponenten zu einer
schneiderten Komplettlösung

Wir fertigen nach Maß:

- Gardinen
- Plissee
- Rollos

Fühlen, sehen, riechen

Der neue Sinnesgarten lädt
zum Entspannen und Mithelfen ein

BAD WALDLIESBORN Wenn irgendwo ein Sinnesgarten angelegt worden ist, dann denkt man an einen öffentlichen Park oder ein für jeden zugängliches Aktionsfeld. Der neue Sinnesgarten im Haus Gisela ist eigens für die Bewohner des Hauses angelegt worden. Hier sollen die Senioren die Möglichkeit haben, sich zu entspannen und in attraktiver Umgebung ihre Sinnesorgane auszuprobieren. „Fühlen, schmecken, riechen erwünscht“ möchte man den Hausbewohnern zurufen, denn genau das ist das neue Konzept des Hauses. Nicht nur demenziell erkrankte Menschen oder Senioren mit einem gesteigerten Bewegungsdrang, sondern jeder Interessierte kann sich hier aufhalten und den Sinnesgarten durch den Jahreszyklus begleiten. Die zahlreichen Bänke und der hübsche Pavillon laden dazu ein, sich zurückzuziehen. Ein zentral positionierter Springbrunnen ist ein optisch reizvoller Blickfang und das neu geschaffene Hochbeet ermöglicht es den Senioren, bei der Gartenarbeit zu helfen, denn auch das ist das Ziel des Sinnesgartens. Die Hausbewohner sollen aktiv bei der Anpflanzung von Blumen, Gemüse oder Kräutersorten mitwirken und auch beim Unkrautjäten mitzupacken. Komplettiert wird das Angebot durch Kleintiere wie Hühner verschiedenster Rassen. Auch hier ist das Füttern des Federviehs durch die Hausbewohner erwünscht. Der Aufenthalt im Sinnesgarten erfolgt in Begleitung einer Präsenzkraft, die die Bewohner voller Umsicht und mit viel fachlicher Kompetenz an ihre früheren Fähigkeiten heranführt. Wenn an diesem Samstag, 2. Juni, zum Tag der offenen Tür eingeladen wird, dann kann sich die interessierte Öffentlichkeit das Haus Gisela und sein neues Konzept ansehen, Gespräche führen und vor allem der Segnung des Sinnesgartens durch die örtlichen Kirchenvertreter beiwohnen. Kaffee, Waffeln, Würstchen und erfrischende Getränke werden im Verlauf des Nachmittags gern angeboten.



Der Sinnesgarten lädt zum Entspannen und auch zum Mitarbeiten ein. Das Hochbeet soll mit Blumen oder Kräutern bestückt werden und im Hühnerstall wartet das Federvieh auf seine Versorgung. Immer dabei ist auch eine Präsenzkraft, die die Senioren begleitet und unterstützt.



An diesem Samstag können sich Besucher und Interessierte im Haus Gisela umsehen, sich über das neue Konzept „Vergißmeinnicht“ informieren und natürlich auch bei Kaffee, Waffeln und Getränken reden.



Vorderheide 13 • Lippe
Telefon 0 29 41 94 89 8

Ihr Partner für
Planung und
Installation von
elektrotechnischer
Gebäudeausrüstung



Sche
Tel. 0 29 41...94 89 8
info@elektro-hirschorn

Ihre Audi- und Volkswagen-Partner in Lippe



Firmengruppe

HUNECKE – RUDAT

Autohaus Hunecke, Anröchte, Tel. 02947/1517 • Autohaus Hunecke
Max Rudat GmbH, Lippstadt, Tel. 02941/96090 • Wilhelm Busch G